

Denkmal des Daniel Chremsier † 1641.

Sandstein, 105 cm breit, 205 cm hoch.

Die obere Kartusche auf der Platte halten Putten. Bez.:

1641 den 30. Maius Ist in Gott selig Entschlaffen der Ehrenveste vnd Woll
Berümpften | Herr Daniel Chremsier, vornemer Bürger und Handelsman auf
der Neustatt Seines Alters 49 Jahr.

Dazu die nebenstehende Hausmarke.

Denkmal des Augustin Andreas, † 1660.

Sandstein, 95 cm breit, 198 cm hoch.

Auf der mit Rollwerk verzierten Platte oben Engels-
köpfe und nebenstehende Wappen der Familien Kohlo und
Andreas, darüber D V W K und D V A W (appen).

Nach der Inschrift wurde Hr: Augustinus Andreas, vor-
nehmer alter Bürger geboren den 16. Augusti 1572 & schied selig
den 7. Mai 1660 s. Alt. 87³/₄ Jahr D. G. G.

Denkmal des Elias Weise, † 1679.

Sandstein, 165 cm breit, 1 m hoch.

Ovale Kartusche mit Palmenumrahmung, seitlich je ein Schild mit den Daten

Natus | MDCIX | Denatus | MDCLXXIX.

Nata | MDCXIV | Denata | MDCLXXIX.

Die Hauptinschrift lautet:

C. S. | Gymn. Zitt. coll. fideliss | Elias Weise | qui | nunquam in schola quievit vivus |
ad latus uxoris dulciss. Annae Profeltae | et ad parietem | scholae sibi amatae | quiescit
mortuus. | M. O. C.

Denkmal des Andreas Winziger, † 1691.

Sandstein, 115 cm breit, 263 cm hoch.

Einfache Platte, seitlich mit Rollwerk, über dem Abschlußgesims eine ovale
Tafel, von Rollwerk umgeben.

Nach der Inschrift ward Winziger am 23. Februar 1625 geboren und starb
am 6. Januar 1691, 66 Jahr und (?) 5 Wochen alt. Seine Frau Anna Rosine
geb. Kremsierin wurde am 22. September 1640 geboren und starb im September
1693. Aufgeführt sind ferner die Kinder und Enkel. Bei den nach 1690 Ver-
storbenen fehlt das Datum des Todes. Also wurde der Stein 1691 gesetzt.

Da der Stein für die Inschrift nicht reichte, sind noch kleine
Platten über dem Denkmal angebracht. Eine davon bez.: Anno 1675
d. 11.9 br | auff 6 Uhr ward | geb. Anna Ger | traude.

Dazu das nebenstehende Wappen der Winziger. Bei Christian
Döring, Dies Caniculares, sind die Todesjahre noch nicht ange-
geben. Er schrieb 1688—92.

Denkmal der Margaretha Engelmann, † 1706.

Sandstein, 96 cm breit, 205 cm hoch.

In Form eines breit ausgehängten Tuches, das sitzende Engel emporhalten.
Zwischen diesen eine Vase.

Margarethe war die Tochter des Augustin Andreas, geboren in Bautzen am
20. September 1637, verheiratet mit dem Pfarrer David Engelmann in Nieder-
oderwitz, starb nach siebzehnjährigem Witwenstand am 17. März 1706.

